

**Auf dem Weg zur Rechtsgleichheit?  
Integration zwischen Zwang und Förderung****Hohenheimer Tage zum Ausländerrecht 2004**

in Zusammenarbeit mit:

**Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart, DGB-Landesbezirk Baden-Württemberg,  
Diakonisches Werk der evangelischen Landeskirche in Württemberg****Freitag, 30. Januar 2004**

Ab 16.30 Uhr Anreise/Imbiss

18.30 Uhr **Wer gehört dazu?****Integration in Einwanderungsländern**

Prof. Dr. Albert-Peter Rethmann, Karls-Universität Prag

**Integration = Spracherwerb?****Die integrationspolitische Debatte in Deutschland**Gerd Müllenbach, Staatssekretär im saarländischen Ministerium für Inneres und Sport  
(Anfrage)Parl. Staatssekretärin Marieluise Beck MdB, Beauftragte der Bundesregierung für  
Migration, Flüchtlinge und Integration

Moderation: Dr. Heribert Prantl, Süddeutsche Zeitung, München

**Samstag, 31. Januar 2004**

ab 8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Das Konzept der rechtlichen Integration**

Europäische und nationale Perspektiven

Prof. Dr. Kees Groenendijk, Kath. Universität Nijmegen

Prof. Dr. Ulrike Davy, Universität Bielefeld

10.15 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr **Bereiche der Integration: Sprache – Instrument für Zuwanderung?****Verpflichtung und Anspruch von Sprachkursen**

Dr. Bertold Huber, Richter und Lehrbeauftragter, Frankfurt/Main

11.15 Uhr **Strukturen zur Integrationsförderung**

Dr. Christoph Hauschild, Bundesministerium des Innern, Berlin

Günter Piening, Ausländerbeauftragter des Berliner Senats

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Anti-Diskriminierungsgesetz**

Prof. Dr. Eberhard Eichenhofer, Friedrich-Schiller-Universität, Jena

15.15 Uhr Kaffee

- 15.45 Uhr     **Foren I**
- Hartz IV und die Folgen für Ausländer**  
 Prof. Dr. Klaus Sieveking, Universität Bremen / Georg Classen
- Praktische Aspekte der Einführung des Anti-Diskriminierungsgesetzes**  
 Dr. Ralph Göbel-Zimmermann, Lehrbeauftragter und Vors. Richter am VG Gießen /  
 Sibylle Röseler, Arbeitsstab der Integrationsbeauftragten
- Ausweisung contra Integration am Beispiel junger italienischer Staatsbürger**  
 Dr. Rolf Gutmann, Rechtsanwalt, Stuttgart
- Änderungsbedarf beim AusIG 1990**  
 Prof. Dr. Günter Renner, Vors. Richter am HessVGH, Kassel
- Islamischer Religionsunterricht: Religionskunde oder Bekenntnisunterricht?**  
 Prof. Dr. Martin Stock, Universität Bielefeld
- 17.00 Uhr     Pause
- 17.17 Uhr     **Foren II**
- Europäische Einwanderungs- und Integrationspolitik**  
 Dr. Gisbert Brinkmann, Bonn
- Kurswechsel in der niederländischen Migrationspolitik**  
 Arrien Kruyt, Ede (NL)
- Die Entscheidung des österreichischen VGH zur Unzulässigkeit von  
 Zuwanderungsquoten**  
 Dr. Wilfried Ludwig Weh, Bregenz
- Aktuelle europäische Entwicklungen im Flüchtlingsrecht**  
 Dr. Anja Klug/Wilfried Buchhorn, UNHCR, Berlin
- Umgang mit Illegalität – Bestandsaufnahme und Ausblick**  
 Dr. Jörg Alt SJ, Berlin
- 18.30 Uhr     Abendessen
- 19.30 Uhr     **Menschenrechtspolitik der Europäischen Union gegenüber Herkunftsstaaten  
 von Zuwanderern**  
 Jörg-Volker Ketelsen, Europ. Kommission, Brüssel (Anfrage)
- 20.30 Uhr     **Menschenrechtspolitik der Bundesregierung**  
 Claudia Roth MdB, Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechte und  
 humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt, Berlin

**Sonntag, 1. Februar 2004**

- 8.00 Uhr     Gottesdienst
- ab 8.15 Uhr   Frühstück
- 9.15 Uhr     **Bereiche der Integration: Religion  
 Islam – die eingewanderte Religion**
- Muslimische Minderheiten im säkularen Rechtsstaat**  
 Priv.Do. Dr. Heiner Bielefeldt, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin
- Kopftuch – Neutralität - Laizismus**  
 Prof. Dr. Christoph Gusy, Universität Bielefeld

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Podiumsgespräch mit**  
Dr. Lale Akgün MdB, Gabriele Erpenbeck (Zentralkomitee der deutschen Katholiken),  
Prof. Barbara John (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, Berlin), Cem  
Özdemir, Dr. Annette Schavan (Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-  
Württemberg) (Anfrage), Bertold Sommer (Verfassungsrichter a.D.)

12.30 Uhr Mittagessen

**Leitung:** Klaus Barwig / Dr. Gisbert Brinkmann, Bonn / Dr. Christoph Schumacher, Berlin  
Klaus Lörcher, Berlin

**Anmeldung/  
Rückfragen** Wir bitten um eine verbindliche, schriftliche Anmeldung an die  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Geschäftsstelle  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel. 0711 / 1640-721 (Gudrun Suchomel)  
Fax. 0711 /1640-821  
E-Mail: suchomel@akademie-rs.de  
**Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.**

**Anmeldeschluss: 15. Januar 2004**

<b>Kosten:</b>	Tagungsbeitrag (incl. Pausenkaffee)	72,00 €
	Verpflegung	33,50 €
	2 Übernachtungen/Frühstück EZ	54,00 €
	2 Übernachtungen/Frühstück DZ	44,00 €

**Anreise:** Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf  
aus erreichbar mit der Stadtbahn (U 5, U 6) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U 3)  
bis Plieningen (Endstation).  
Bei der Anreise aus Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt  
werden. Von der Stadtbahn-Endstation sind es noch etwa 300 Meter zu Fuß –  
zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich die Hauptstraße überqueren,  
dann nach wenigen Metern rechts ab in die Paracelsusstraße.

Autofahrer/innen, die über die Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen,  
verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt "Flughafen" in Richtung Plieningen. Sie  
bleiben auf der Hauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr (an der Wirtschaft  
"Garbe"). Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen (Abzweigung  
"Universität/**Katholische Akademie**").

Das Tagungshaus ist ca. 5 km vom Flughafen Stuttgart entfernt und von dort mit dem  
Taxi in 15 Minuten, mit der S-Bahn (Linie 2 und 3) bis Stuttgart-Vaihingen, ab dort  
Stadtbahn (U 3) bis Plieningen (Endstation) erreichbar.